

## **Neue Züge, alte Tickets: erixx startet im DINSO-II-Netz**

*Blau-gelbe erixx-Züge seit heute Morgen auf den neuen Strecken unterwegs*

**Braunschweig, 14.12.2014 – Mehr als zwei Jahre haben das in Soltau ansässige Eisenbahnverkehrsunternehmen erixx und die Aufgabenträger - die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die Region Hannover und der Zweckverband Großraum Braunschweig - auf diesen Tag hingearbeitet: Seit dem frühen Sonntagmorgen sind die 28 neuen, blau-gelben Lint 54-Züge auf den Strecken Hannover - Hildesheim - Bad Harzburg, Braunschweig - Uelzen, Braunschweig - Goslar/Bad Harzburg und Lüneburg - Dannenberg unterwegs.**

Eröffnet wurden die Strecken am heutigen Sonntag am Braunschweiger Hauptbahnhof mit dem niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Olaf Lies, dem Vorsitzenden der Verbandsversammlung des ZGB, Detlef Tanke und dem Geschäftsführer der erixx GmbH, Wolfgang Kloppenburg. Um 11.24 Uhr wurde der erixx 83741 feierlich auf den Weg nach Goslar geschickt – pünktlich.

„Pünktlich und zuverlässig – genau das, was den erixx ausmacht.“, freute sich Wolfgang Kloppenburg über den reibungslosen Ablauf. „Unser Ziel ist klar: Die gute Leistung, die der erixx bereits seit drei Jahren im Heidekreuz bringt, nun auch auf neuen Strecken zu zeigen und noch mehr Fahrgäste mit unserem attraktiven Angebot auf die Schiene zu holen.“

„Ausschreibungsgewinner sind vor allem die Fahrgäste, sie reisen künftig in fabrikneuen Zügen“, unterstreicht Niedersachsens Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Olaf Lies.

„Unser Ziel ist ein durchgängiger Stundentakt auf der Strecke Braunschweig – Gifhorn – Uelzen“, sagt Detlef Tanke, Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) zur Begrüßung. „Wir hoffen, dass die DB den notwendigen Umbau im Bahnhof Rötgesbüttel – hier muss ein zweites Gleis gebaut werden – bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 fertig stellt“.

Zu den Neuerungen zählen ein besseres Fahrplanangebot, mehr Kundenbetreuer in den Zügen und insbesondere die 28 neuen Fahrzeuge, die die LNVG für rd. 120 Millionen Euro bei Alstom in Salzgitter bestellt hat. Die barrierefreien und mit mehr Sitzplätzen ausgestatteten Züge sind mit den modernsten technischen Standards ausgestattet. Dazu gehören beispielsweise neueste Abgastechnologie, eine rollstuhlgerechte Innenausstattung, Steckdosen an vielen Sitzplätzen und Infomonitor, auf denen Anschlüsse in Echtzeit dargestellt werden.

Neu ist auch: An Bord aller erixx-Züge gilt ein Alkoholkonsumverbot. Die erixx GmbH hat damit bereits im Heidekreuz sehr gute Erfahrungen gemacht: „Die Züge sind sauberer, wir haben weniger Vandalismus und die Fahrgäste fühlen sich wohler.“, erläutert Wolfgang Kloppenburg.

Darüber hinaus müssen sich die Fahrgäste nicht groß umgewöhnen, im Bereich der Tickets und Tarife ändert sich nur wenig: es gelten, wie bisher auch, je nach Strecke der Niedersachsentarif oder die Tarife der Verkehrsverbünde, die der erixx durchfährt.

### Kontakt:

erixx GmbH  
Presse & Unternehmenskommunikation  
Birthe Ahting  
Bahnhofstraße 41  
29614 Soltau

Telefon: 0581/ 97 164 223  
Mobil: 0151/ 40645805  
Mail: [birthe.ahting@erixx.de](mailto:birthe.ahting@erixx.de)

### Über erixx:

Die erixx GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Osthannoverschen Eisenbahnen AG. Seit dem 14.12.2011 befährt die erixx GmbH mit 25 Triebwagen vom Typ Lint 41 die Strecken Hannover - Buchholz und Bremen - Uelzen.

Ab dem 14.12.2014 fährt die erixx GmbH mit 28 Triebwagen vom Typ Lint 54 außerdem die Strecken Hannover - Bad Harzburg, Bad Harzburg/Goslar - Braunschweig, Braunschweig - Uelzen sowie Lüneburg – Dannenberg.

Kurze Fahrzeiten, gute Verbindungen und ein hohes Maß an Pünktlichkeit sind nur einige Gründe für eine Fahrt mit dem erixx. Auf allen Strecken des erixx verkehren modernste Fahrzeuge, die neben den neuesten Sicherheits-einrichtungen viel Platz und Komfort bieten. An Bord aller erixx Züge gilt ein Alkoholkonsumverbot.